



Medizinische Rehabilitation bei Sucht und Komorbidität



Funktionale Gesundheit

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit



Gesundheitsproblem/ ICD-10

F10.2. Alkoholabhängigkeit
F32.1 mittelgradige depressive Episode

Körperfunktionen und –strukturen

Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen
Emotionale Übererregbarkeit
Erektions- und Ejakulationsstörungen
Verdauungsstörungen
Einschlafprobleme

Aktivitäten

Beeinträchtigung bei der Arbeit
Eingeschränkte Mobilität
Kommunikative Defizite

Teilhabe

Erschwertes Aufrechterhalten von persönlichen Beziehungen
Einschränkung der Beteiligung am gesellschaftlichen Leben

Umweltbezogene Faktoren

- Kündigung des Arbeitsplatzes droht
- schlechtes Arbeitsklima
- Mobbing

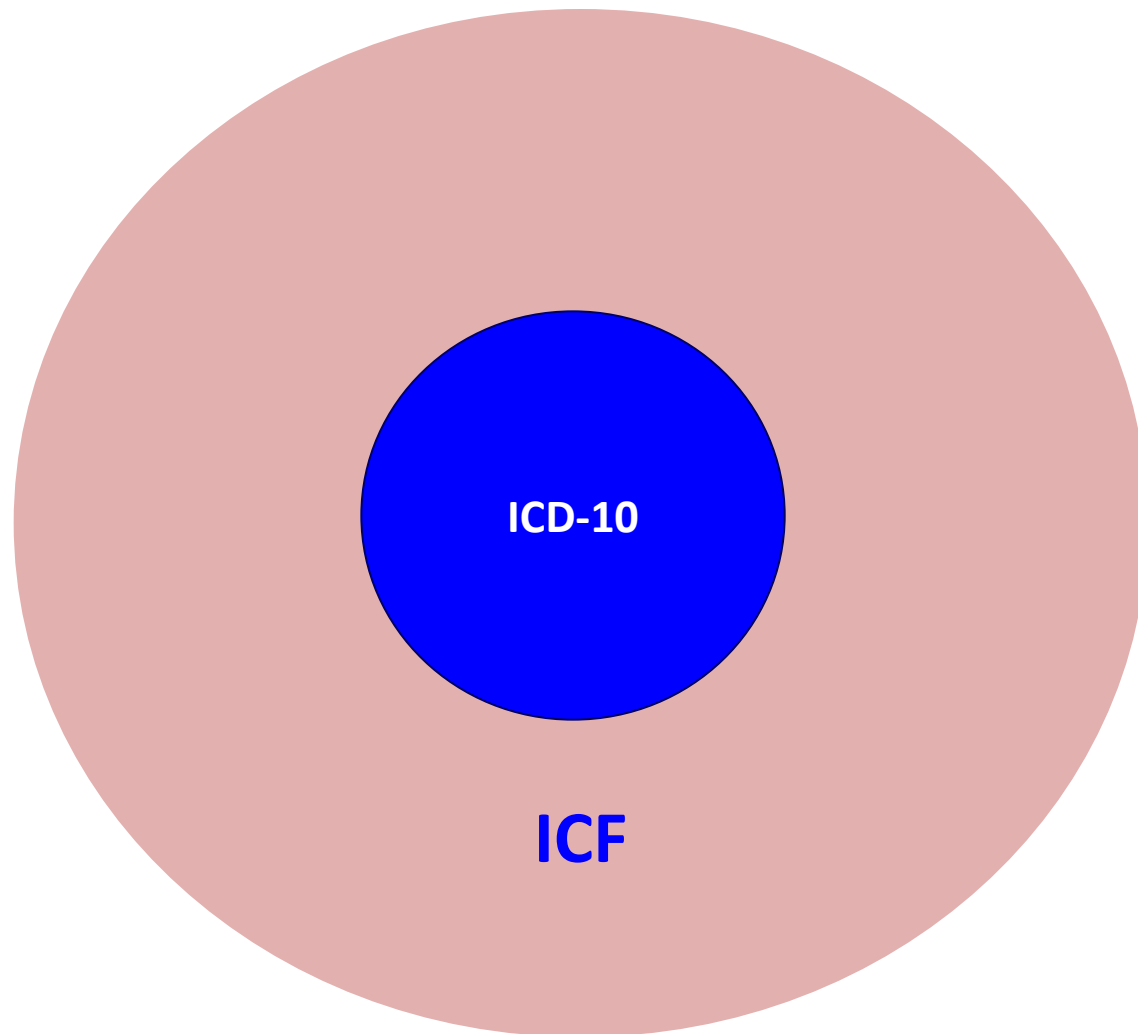
Personenbezogene Faktoren

- Allein lebend
- Biologisch vorgealtert
- Übergewicht



Burnout-Syndrom

ICF





Dualdiagnosen

Gemeinsames Auftreten einer psychischen Störung und einer Substanzstörung bei derselben Person in einem bestimmten Zeitraum



Freudenholm-Ruhleben

Immer wenn ich traurig bin, trink ich mal nen Korn ...

Heinz Erhardt

Psychische – und Persönlichkeitsstörungen bei Drogenpatienten

(aus: Bender et al., 1995)

Tabelle 1

Probanden mit psychischen Störungen (DSM-III-R) neben Abhängigkeit/Mißbrauch: Häufigkeit (absolute und relative), Schweregrad und Therapiebedürftigkeit bei 223 Probanden nach den ersten 6 bis 12 Monaten

	Häufigkeit		Schweregrad			Therapiebedürftigkeit	
	%	n	leicht	mittel	schwer	ja	nein
Persönlichkeitsstörungen	45,8	102	2	47	53	96	6
Achse I-Störungen	12,1	27	-	20	7	26	1
Persönlichkeits- und Achse I-Störungen	12,1	27	-	6	21	27	-
Psychische Störungen insgesamt	70,0	156	2	73	81	149	7
ohne psych. Störungen	30,0	67					
Gesamt	100,0	223					



Aktualprävalenz psychischer Störungen bei Alkoholabhängigen

(Wittfoot und Driessen, 2000)

- Spezifische Phobie	14.0%
– Angststörungen	8.4%
– Dysthymie	7.6%
– Soziale Phobie	7.6%
– depressive Episode	6.8%
– rezidivierende Depression	6.8%
– Agoraphobie	4.8%
– psychoorganische Störung	3.2%
– Schizophrenie	2.0%



Freudenholm-Ruhleben

ICD-10 (CIDI-Diagnosen)	Lebenszeitprävalenz N= 250	Aktualprävalenz N= 250
Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3,2%	3,2%
Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	2,4%	2,2%
Affektive Störungen	20,0% *	17,0% *
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	28,0% *	24,0% *
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	0,4%	
Persönlichkeitsstörungen (IPDE-Diagnosen)		33,6%



Psychotherapeutisches (interventionsbezogenes) Störungsmodell

Angstinduktionshypothese

Verstärkung der Angstzustände

Steigerung des Suchtmittelkonsums

Positive Wirkungserwartungen an
Suchtmittel

Selbstmedikationshypothese

Sekundäre Substanzstörung

Entwicklung einer Substanzstörung

Entwicklung einer Angststörung

Sekundäre Angststörung

Suchtmittelkonsum

Verringerung der Angst

Angstreduktionshypothese

Angst

Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit





Freudenholm-Ruhleben

- 01 Allgemeine Psychotherapie bei Alkoholabhängigkeit: verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapie, tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie und andere psychotherapeutische Leistungen (insbesondere Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, Psychodrama)
- 02 Indikative Therapien: themenzentrierte Interventionen zur psychischen Komorbidität
- 03 Indikative Therapien: Förderung von psychosozialer Kompetenz
- 04 Angehörigenorientierte Interventionen
- 05a Arbeitsbezogene Leistungen für Arbeitslose
- 05b Arbeitsbezogene Leistungen für Rehabilitanden mit Arbeit und Nicht-Erwerbstätige
- 06 Tabakentwöhnung
- 07 Entspannungstraining
- 08 Sport- und Bewegungstherapie
- 09 Gesundheitsbildung und Schulung
- 10 Ernährungsschulung und -beratung
- 11 Gestalterische Ergotherapie, Künstlerische Therapien und Freizeitgestaltung
- 12 Förderung sozialer Integration: Ergotherapie
- 13a Arbeitsbezogene Leistungen: Klinische Sozialarbeit für Arbeitslose
- 13b Arbeitsbezogene Leistungen: Klinische Sozialarbeit für Rehabilitanden mit Arbeit und Nicht-Erwerbstätige
- 14 Förderung sozialer Integration: Klinische Sozialarbeit



Deutsche
Rentenversicherung
Rehabilitation -
mit Sicherheit Qualität



Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit Evidenzbasierte Therapiemodule (ETM) KTL 2007

**ETM 02 Indikative Therapien: themenzentrierte Interventionen
zur psychischen Komorbidität**

Therapeutische Inhalte

Vermittlung störungsspezifischer Erkrankungsmodelle, Erlernen
von Techniken der Krankheitsbewältigung

Formale Ausgestaltung

Mindestdauer pro Woche: mind. 60 Minuten,
30% der Patienten

KTL-Leistungseinheiten

F100 Hirnleistungstraining einzeln

F110 Hirnleistungstraining in der Kleingruppe

F120 Neuropsychologische Therapie einzeln

F130 Neuropsychologische Therapie in der Kleingruppe

F140 Neuropsychologische Therapie in der Gruppe

G045 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch bei Beeinträchtigung der Körperwahrnehmung

G071 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Angst, Phobie

G072 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Schmerz

G073 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Depression

G074 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Adipositas

G075 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Zwang

G076 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., störungs- und problem spez. bei Anorexie, Bulimie

G077 Psychotherapie (Gruppe), verhaltenstherap., problemspez.: Beeinträchtigung Körperwahrnehmung

G079 Sonstige störungs- und problemspez. Psychotherapie in der Gruppe, verhaltenstherap.

G081 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch, störungsspezifisch bei Angst, Phobie

G082 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch, störungsspezifisch bei Schmerz

G083 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch, störungsspezifisch bei Depression

G084 Psychotherapie (Gruppe), psychodynamisch, störungsspez. bei Adipositas, Binge Eating Disorder

G085 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch, störungsspezifisch bei Zwang

G086 Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch, störungsspezifisch bei Anorexie, Bulimie

G089 Sonstige störungsspezifische Psychotherapie in der Gruppe, psychodynamisch

G091 Störungsspezifische Gruppe bei Abhängigkeitsproblematik: Pathologisches Glücksspiel

G092 Störungsspez. Gruppe bei Abhängigkeitsproblematik: Substanzabhängigkeit / Schädlicher Gebrauch

G099 Sonstige störungsspezifische Gruppe bei Abhängigkeitsproblematik



Kernbehandlung im Stationssetting

Gruppentherapie ETM 1	12 Personen 4 mal pro Woche (90 Minuten)	
Einzeltherapie ETM1	Mindestens 1mal pro Woche (20-50 Minuten)	
Werktherapie ETM5		Ergotherapie EDV
Sport- und Be- wegungstherapie ETM8		Sport Schwimmen
Medizinische Behandlung		



Indikative psychotherapeutische Angebote

	Gruppen	Einzelangebote
Störungsbezogen ETM2 ETM6	Angst Depression Posttraumatische Belastungsstörung Tabakabhängigkeit	Psychotherapie (bis 15 Sitzungen)
Psychoedukativ ETM10 ETM 4	Info-Gruppen Motivationsförderung Angehörigen Seminare	Angehörigen- gespräche
störungs- übergreifend ETM3 ETM7	Soziale Kompetenz Abstinenzsicherung Entspannung	



Entlassungszeitraum: 01.01.10-31.05.11
445 Patienten

ETM02

Keine Leistung:	17.5%
über 100%:	35.5%



Freudenholm-Ruhleben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit